

254. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Zoologie

255. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Sprachwissenschaft

256. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Kirchenrecht

257. Oberbank-Wissenschaftspreis 1997

1. Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises

259. Ausschreibung Junior EU-ASEAN Managers Exchange Programme (JEM)

260. Stipendiausschreibung der Universität von Trient

261. Junior Professional Program (JPP) der Inter-amerikanischen Entwicklungsbank

262. Ausschreibung einer Professorenstelle an der Philosophischen Fakultät der Universität Passau

263. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

254. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Zoologie

Die Institutsversammlung des Instituts für Zoologie findet am

Montag, 29. September 1997, 13 Uhr c.t.,

im SR 421, Hellbrunnerstraße 34, 2. Stock statt.

An der Institutsversammlung können alle Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. a-c UOG genannten Personengruppen sowie die am Institut tätigen allgemeinen Universitätsbediensteten teilnehmen.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Lametschwandtner

255. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Sprachwissenschaft

Die Institutsversammlung des Instituts für Sprachwissenschaft findet am

Dienstag, 7. Oktober 1997, 16 Uhr s.t.,

im HS 321, Mühlbacherhofweg 6, 1. Stock statt.

An der Institutsversammlung können alle Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. a-c UOG genannten Personengruppen sowie die am Institut tätigen allgemeinen Universitätsbediensteten teilnehmen.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Panagl

256. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Kirchenrecht

Die Institutsversammlung des Instituts für Kirchenrecht findet am

Donnerstag, 9. Oktober 1997, 10.30 Uhr s.t.,

im SR 204, Churfürstraße 1 statt.

An der Institutsversammlung können alle Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. a-c UOG genannten Personengruppen sowie die am Institut tätigen allgemeinen Universitätsbediensteten teilnehmen.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Hackl

257. Oberbank-Wissenschaftspreis 1997

Der in Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität Linz ausgeschriebene Oberbank-Wissenschaftspreis 1997 wird in zwei Kategorien vergeben:

Kategorie 1: Der Preis für 'hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften, die in methodisch einwandfreier Weise neue Erkenntnisse von besonderer Qualität erbringen' ist mit öS 100.000,-- dotiert.

Kategorie 2: Der Preis für 'hervorragende Diplomarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften, die mit 'Sehr gut' beurteilt wurden' ist mit öS 25.000,-- dotiert.

Eingereicht werden können Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache, die nicht bereits durch andere Preise prämiert oder veröffentlicht wurden. Die Ausschreibungsfrist endet mit **31. Dezember 1997**. Das Ausschreibungsgebiet umfaßt Österreich und Bayern.

Nähere Informationen sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

258. Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises

Die Ludwig-Maximilians-Universität München schreibt erneut den Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis aus.

Dieser Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel es ist, Tierversuche einzuschränken und, soweit als möglich, entbehrlich zu machen, sowie für Arbeiten, die dem Gedanken des Tierschutzes allgemein dienlich und förderlich sein können. Der mit maximal DM 50.000,-- dotierte Preis kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und wissenschaftliche Fachgesellschaften. Vorgeschlagen werden können in der Forschung tätige Personen und Gruppen. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Die Arbeiten sollten neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten. Sie müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Einreichtermin für Bewerbungen ist der **31. Jänner 1998**.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

259. Ausschreibung Junior EU-ASEAN Managers Exchange Programme (JEM)

Das Junior EU-ASEAN Managers Exchange Programme ist eine Initiative der Kommission, um die wirtschaftlichen Kontakte zwischen Europa und Südostasien zu verstärken. Es soll jungen Managern die Möglichkeit bieten, ein achtmonatiges Trainingsprogramm in einem asiatischen Unternehmen zu absolvieren.

Altersgruppe: 25 - 35 Jahre, Universitätsabschluß, 2-3 Jahre Berufserfahrung.

Laufzeit des Programmes: 3 Jahre, 1996-1999. Keine spezielle Einreichfrist.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

260. Stipendiausschreibung der Universität von Trient

Die Universität von Trient schreibt gemeinsam mit der Region Trient-Südtirol Studien- bzw. Forschungsstipendien in der Höhe von insgesamt ITL 16.000.000.- für:

- a) sich im letzten Studienjahr befindende Studierende und
- b) Graduierte deren Studienabschluß nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, aus. Die Bewerber für diese Stipendien müssen aus Mitgliedsstaaten der Arbeitsgemeinschaft Alpen Adria sein und sich mit folgenden Themen beschäftigen:

1. Ingenieurwissenschaften

Umwelt und alpine Regionen

1. Geisteswissenschaften

Institutionen, Wirtschaft und Gesellschaft im Trentino des Mittelalters und der Neuzeit

1. Rechtswissenschaften

Die Alpen Adria Gemeinschaft und die Europäische Gruppe wirtschaftlichen Interesses.

1. Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftliche Entwicklung in Gebirgsregionen

Das einzelne Stipendium in der Höhe von ITL 8.000.000. wird in 6 Monatsraten ausbezahlt und kann ausschließlich an der Universität von Trient im Zeitraum vom 13. Jänner 1998 bis zum 13. Juli 1998 konsumiert werden.

Bewerbungen sind bis spätestens **14. November 1997** an die folgende Adresse zu schicken:

Divisione Rapporti Internazionali - Università degli Studi di Trento

Via Belenzani, 12 - 38100 Trento-ITALY.

Folgende Unterlagen sind den Bewerbungen beizuschließen:

Curriculum Vitae, beabsichtigtes Forschungsprogramm, Zulassungsbestätigung der Heimatuniversität bzw. Kopie des Abschlußdiploms, Zeugnis über italienische Sprachbeherrschung, Liste eventueller Publikationen.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

261. Junior Professional Program (JPP) der Interamerikanischen Entwicklungsbank

Die Interamerikanische Entwicklungsbank mit Sitz in Washington D.C. bietet jedes Jahr jungen Hochschulabsolventen die Möglichkeit, bis zu 24 Monate in verschiedenen Abteilungen und Länderbüros der Entwicklungsbank Berufserfahrung zu sammeln. Folgende Bereiche sind für die Interamerikanische Entwicklungsbank von besonderem Interesse: Wirtschaft, Finanzen, Technik, Management, Recht, Erziehung, Gesundheit, öffentliche Verwaltung, Handel, Arbeitswelt, Modernisierung des Staates, Regierungsführung, Umwelt und Frauen in der Entwicklungsarbeit. Bewerbungsvoraussetzungen für das JPP sind Besitz der Staatsbürgerschaft einer der Mitgliedsstaaten der Entwicklungsbank, Höchstalter 32 Jahre, sehr gute Kenntnisse einer der Arbeitssprachen (Englisch oder Spanisch) sowie gute Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der Bank, abgeschlossenes Studium, ein- oder mehrjährige Berufserfahrung und keine militärischen Verpflichtungen für die Dauer des Programmes. Die Bewerbungsformulare für das JPP können bei der Interamerikanischen Entwicklungsbank angefordert werden. Einreichtermin ist der 15. Jänner jedes Jahres.

Nähere Informationen zu diesem Programm sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

262. Ausschreibung einer Professorenstelle an der Philosophischen Fakultät der Universität Passau

An der Philosophischen Fakultät der Universität Passau ist ab sofort die Planstelle einer **Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors** der Besoldungsgruppe C3 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit für

Ost-Mitteuropa-Studien

zu besetzen. Als Bewerber kommen Slawisten und Osteuropa-Historiker sowie Geographen und Politikwissenschaftler, die sich schwerpunktmäßig mit Fragestellungen eines Ost-Mitteleuropäischen Raumes in ihrer jeweiligen Disziplin befaßt haben, in Betracht. Von der Stelleninhaberin/Vom Stelleninhaber wird erwartet, daß sie/er in ihrem/seinem Fachgebiet bereits ausgewiesen ist und das Fach in Forschung und Lehre angemessen vertritt. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Ausbildung der Studierenden im Magisterstudiengang und im interdisziplinären Studiengang "Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien" sowie der einschlägigen Lehramtsstudiengänge. Erwartet wird die Mitarbeit im geplanten Studienschwerpunkt im Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre.

Die Bewerber/innen sollten wenigsten zwei slawische Sprachen beherrschen. Ausländische Bewerber/innen sollten über gute deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Die Fähigkeit und der Wille zur interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit sollen bei der Bewerbung aufgezeigt werden. Weitere Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsgleiche Leistungen sowie pädagogische Eignung. Zum Zeitpunkt der Ernennung dürfen die Bewerber/innen das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Da die Universität Passau bestrebt ist, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen, werden qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich aufgefordert, Bewerbungsunterlagen einzureichen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerber/innen werden gebeten ihre Unterlagen (Lebenslauf mit ausführlichem wissenschaftlichen Werdegang, akademische Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bis zum **31. Oktober 1997** beim Rektor der Universität Passau, Dr. Hans Kapfinger-Straße 22, D-94032 Passau, einzureichen.

Haslinger

263. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50060/327-97

Am **Institut für Wirtschaftswissenschaften** ist die Planstelle eines Universitätsassistenten ab nächstmöglichem Zeitpunkt voraussichtlich für ein Jahr als Karenzvertretung mit einem/einer **Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht sind Erfahrungen in der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der strategischen Unternehmensführung und -planung, Erfahrungen im Gebiet des Technologie-Managements, Auslandserfahrungen, EDV-Kenntnisse und didaktische Fähigkeiten.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 8. Oktober 1997 an die Personalkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, z.Hd. Herrn Dekan O.Univ.Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Triffterer

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50060/291-97

Am **Institut für Anglistik und Amerikanistik** ist voraussichtlich ab 1. Februar 1998 die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/einer **Universitätsassistenten/in** oder einem/einer **Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein Abschluß des Studiums der Anglistik/Amerikanistik. (Gewünschter Schwerpunkt: anglistische Literaturwissenschaft). Zusätzlich erwünscht sind Kenntnisse in den Bereichen Neue Anglophone Literaturen und Editionstechnik.

Zahl: 50060/254-97

Am **Institut für Germanistik** ist ab 1. Dezember 1997 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/einer **Universitätsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Studium der Germanistik. Erwünscht wird eine Diplomarbeit bzw. Dissertation aus dem Fachgebiet "Ältere deutsche Literatur". Die Dienstpflichten umfassen Forschung, Lehre und Verwaltung. Erwartet wird die Mitwirkung an editionswissenschaftlichen Forschungsprojekten des Wirkungsbereiches. Wissenschaftliches Interesse oder Erfahrung auf dem Gebiet der Vergleichenden Literaturwissenschaft (Mittelalter) ist erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 8. Oktober 1997 an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.Hd. Herrn Dekan O.Univ.Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Truchlar

Universitätsdirektion

Zahl: 50060/324-97

An der **Universitätsdirektion** wird eine Planstelle mit einer/em **Jugendlichen** für Bürotätigkeiten, befristet bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, besetzt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis 8. Oktober 1997 an die Universitätsdirektion, z.Hd. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten.

Haslauer

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Sandra Aitzetmüller

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Oktober 1997

Redaktionsschluß: Freitag, 26. September 1997

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/Mbl/1997/1997.htm>